

Gemeindebrief

für die Ev. Kirchengemeinden St. Marien Bernau,
Ladeburg, Willmersdorf und Börnicke
Monat Mai 2013



Foto: Rico Machnitzki, www.flyingvideo.de

Öffne deinen Mund für den Stummen,
für das Recht aller Schwachen!

Spr 31,8 (E)

Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind.

Sprüche 31,8

Ausgehungert kamen wir als Konfirmanden während einer Rüste von einer Wanderung. Das Abendbrot stand schon auf dem Tisch. Am kalten Buffet gab es heiße Würstchen, kalten Braten und – besonders köstlich – aufgebratene Nudeln. Aber alles leider nur in sehr begrenzten Mengen.

Nach kurzer Stille und dem Tischgebet stürzte sich alles auf die Speisen. Die Begehrtesten waren natürlich zuerst weg. Für die weniger Schnellen blieb der mehr oder weniger freudlose Rest, das Gewohnte eben.

Ich lief mit meinen Nudeln und den zwei Kasslerscheiben an dem enttäuschten Gesicht von einem vorbei, der nicht schnell genug gewesen war. Bei seinen Blicken beschlich mich ein etwas unangenehmes Gefühl. „Ja, Pech“, dachte ich mir dann aber gleich und „Wer nicht kommt zur rechten Zeit, der muss sehen, was übrig bleibt.“

Tatsächlich muss Wettbewerb trainiert werden. Jeder sollte herausfinden was man tun muss, um vorne mit dabei zu sein. Das Verlieren spornt da an, es das nächste Mal besser zu machen.

Dass jeder seines Glückes Schmied ist, gilt dennoch nur eingeschränkt. Die Dauererfahrung von Erfolglosigkeit führt zu Entmutigung und Handlungsunfähigkeit. Jedes Verlieren verfestigt in dieser Situation die Grundhaltung: Ich kann machen was ich will, die andern sind ohnehin immer besser, schneller, cleverer. So von allen guten Geistern verlassen mutlos geworden beginnt das Verstummen.

„In jedem Sieg liegt etwas, dessen man sich schämen sollte.“ sagt der Historiker Golo Mann. Ich glaube, er hat Recht. Zu gewinnen ist auf die Dauer nur zu rechtfertigen, wenn es auch für den Anderen beim nächsten Mal wirklich eine reale Chance gibt. Deshalb genügt es nicht seinen Mund für die Stummen aufzutun um sie in Schutz zu nehmen und zu verteidigen. Es geht auch darum, mit ihnen zu sprechen, ihnen Mut zu machen, ihr Selbstbewusstsein zu stärken, sie stark zu machen, für sich selbst zu kämpfen.

Es grüßt Sie ganz herzlich Th. Gericke

Taufen



Hochzeit



Beerdigungen



Urlaub

Pfr. Gericke – 9. bis 12. Mai

Bekanntgabe Termin GKR-Wahl

Die GKR-Wahl in Börnicke findet am 3. November statt.

Statistik Pfarrsprengel Bernau 2012

Kirchengemeinde Bernau Gemeindeglieder 2365

Rückgang zum Vorjahr 0,55 %

Gottesdienste und Andachten	132
Taufen	15
Trauungen	6
Konfirmationen	18
Beerdigungen	17
Eintritte / Umgemeindungen	3
Kirchenaustritte	24
Kirchenbesucher, Touristen	9340
Kirchgeld	6.325,90 €

Kirchengemeinde Ladeburg Gemeindeglieder 318

Rückgang zum Vorjahr 2,15 %

Gottesdienste und Andachten	20
Beerdigungen	4
Kirchenaustritte	1
Kirchgeld	110,00 €

Kirchengemeinde Willmersdorf 103 Gemeindeglieder

Rückgang zum Vorjahr 5,5%

Gottesdienste und Andachten	19
Beerdigungen	1
Kirchgeld	605,00 €

Kirchengemeinde Börnicke 133 Gemeindeglieder

Rückgang zum Vorjahr 6,99 %

Gottesdienste und Andachten	19
Trauungen	1
Kirchgeld	-
Taufen	1

Nachruf

Am 02. Februar 2013 entschlief Superintendent i. R. Friedrich Herrbruck im Alter von 78 Jahren und 27 Tagen. Die Trauerfeier fand am 16. Februar in der St. Marien Kirche statt. Beigesetzt wurde er später im engeren Familienkreis auf dem Friedhof der Stadt Finsterwalde/Niederlausitz.

Friedrich Herrbruck war 38 Jahre lang Pfarrer der Kirche in Berlin - Brandenburg. In dieser Zeit war er auch Superintendent in Lübben, danach von 1987 bis 1997 zehn Jahre lang Superintendent des Kirchenkreises Bernau und Pfarrer der St. Marien Gemeinde in Bernau und seit 1993 bis zu seinem Ruhestand Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Willmersdorf.

Wir verdanken ihm die Früchte seiner treuen, zuverlässigen und engagierten Arbeit. Viele haben ihn gern gehabt und haben ihm auch als Pfarrer im Ruhestand die Treue gehalten. Er war Begründer der Klosterfelder Diakoniestation. Als langjähriger Kurator der ältesten Stiftung im Land Brandenburg, der Stiftung St. Georgen-Hospital Bernau, hat er die für unsere Stadt wichtige Stiftung zusammen mit dem Bürgermeister neu ins Leben gerufen und die St. Georgen Kapelle vor dem Verfall bewahrt.

Er trat mit einer kleinen Schrift über das jüdische Leben in der Stadt Bernau hervor.

Anfang April nun zog seine Frau Regine Herrbruck aus unserer Gemeinde weg nach Finsterwalde/Niederlausitz. Sie war viele Jahre ehrenamtlich tätig. Mit einem Vorbereitungsteam gestaltete sie vierteljährlich Seniorennachmittage und bot lange Zeit jährliche Seniorenrústen an, bei der viele gern mitmachten. Auf sie geht die Bildung einer Gruppe von Frauen zurück, die im Bernauer Krankenhaus regelmäßig Krankenbesuche gemacht hat. An der Seite ihres Mannes Friedrich Herrbruck gestaltete sie Bibelstunden und – kreise mit und unterstützte tatkräftig die kirchliche Arbeit. Beruflich war sie auch einige Jahre in der Diakonie tätig.

Für all ihr Engagement und die dafür aufgewendete Zeit und Kraft danken wir ihr.

Th. Gericke, Pfarrer

Unterstützung für „Willkommen in Bernau“ gesucht

Liebe Gemeindeglieder,

zur freundlichen Aufnahme geflüchteter Menschen und zur Erleichterung ihres Einlebens suchen wir Leute mit Herz, die Zeit, Fähigkeiten, Ideen, Einrichtungsgegenstände oder ... einbringen können.

Nach Jahren mit sinkender Tendenz steigt seit 2010 die Zahl der Asylanträge in Deutschland wieder. Momentan leben im Barnim etwa 250 Flüchtlinge. Das entspricht 0,15 Prozent der 177.000 Einwohner_innen unseres Landkreises.

Im Übergangwohnheim Wandlitz leben jetzt etwa 70 Menschen aus Ländern wie Syrien, Iran, Irak, Tschetschenien, Kamerun, Kenia, Somalia, Vietnam und Pakistan, darunter auch Verfolgte mit christlichem Glauben und Familien mit Kindern. Sie sollen möglichst bald in Wohnungen im Landkreis untergebracht werden. Wegen der Verkehrsanbindung, der Deutschkurse usw. wird Bernau als Wohnort sicher bevorzugt, hier also auch Wohnraum dringend gesucht (Kaltmiete bis 4,85 €/qm).

Für das Willkommen von Zugewanderten in Bernau und für die praktische Unterstützung dieser Menschen (mit sehr geringen finanziellen Mitteln), wäre es sehr gut, wenn sich hier Menschen finden, die unterstützen könnten durch

- **Einrichtungsgegenstände** (derzeit dringend z.B. eine robuste Standschleuder, funktionierende PC/Laptops)
- **freundliche Begrüßung / Begleitung auf ersten Wegen**
- **Ermöglichung von Kontakten / Erkundung der Umgebung**
- **Patenschaft für eine Person oder Familie**
- **Transport oder Lagerraum**
- **Übersetzungen, gemeinsam Deutsch reden, lernen, ...**
- **Koordination von Unterstützung**

Sie können sich deswegen direkt bei mir melden: Tel. (03338) 709868, Email: kjw-bernaue@web.de und/oder zum Treffen der Unterstützungsgruppe kommen:

Dienstag, 07.05. ,18 Uhr im Jugendtreff Offene Hütte, Kirchplatz 10 <

Als Verbindungsgruppe Bernau besuchen wir Flüchtlinge in den ÜWH und haben meist noch Platz im Auto. Bei Interesse an Kontakten können wir Sie mitnehmen.

Dieter Gadischke

Kirchenmusik

Orgelkonzert

Werke von Bach, Mendelssohn und Liszt

Sonntag, 5. Mai Uhr, 17 Uhr

St. Marien Kirche

Orgel: Stefan Kießling (Leipzig)

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten

Orgel & Lyrik

Nacht der offenen Kirchen

Musik und Gedichte zum Frühling

Sonntag, 19. Mai Uhr, 20 Uhr

St. Marien Kirche

Gedichte und lyrische Impressionen von und mit Wolfgang Prietsch

Orgel: Britta Euler

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten

Bläser-Musik im Mai

Bläsermusik aus alter und neuer Zeit

Sonntag, 26. Mai Uhr, 17 Uhr

St. Marien Kirche

Bläserchor St. Marien

Leitung: Britta Euler

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten

Orgelmusik für Kinder

„Eberhards verwegene Abenteuer“

Sonntag, 5. Juni Uhr, 16.30 Uhr

St. Marien Kirche

von Gerhard Engelsberger (Text) und Christiane Michel-Ostertun (Musik)

Erzählerin: Doreen Köhler

Orgel: Britta Euler

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten



Veranstaltungen

Bibelgesprächskreis

30. April, 14. u. 28. Mai, Leitung: Frau Telker
15 Uhr im Diakoniezimmer, Kirchplatz 8

Frauen-Handarbeitstreff

2., 16. u. 30. Mai

9.30 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8

Offener Gesprächsabend

2. Mai

19 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8

Thema: Legenden und Märchen über Heilige und andere
Was sagen sie uns heute?

Nacht der offenen Kirchen

19. Mai – 20 bis 23 Uhr

Wir laden in die offene Kirche ein.

Um 20.00 Uhr liest Wolfgang Prietsch Gedichte aus seiner Feder.

Dazu erklingt Orgelmusik, gespielt von Kantorin Britta Euler.

Anschließend ist Zeit für Gespräche bei einem Glas Wein.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um Kollekte.

Teestunde

23. Mai

9.30 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8

Gesprächsrunde zu Grundfragen des christlichen Glaubens

22. Mai, Leitung: Pfn. Werstat

19 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8



Der Förderverein Dorfkirche Ladeburg lädt ein

1. Mai, 17.00 Uhr - „Start in den Mai“, Konzert

1. Mai – 26. Mai, sonnabends und sonntags 13 - 18 Uhr

Hobbymaler präsentieren ihre schönsten Bilder

Gemeindekreise und -gruppen

Bibelstunde	donnerstags 15-16 Uhr, Diakoniezimmer, Kirchplatz 8
Krabbelgruppe	mittwochs ab 16 Uhr, Kirchplatz 8
Familienkreis	Kontakt: Frau Schötschel, Tel. 0 33 37/41 604
Off. Gespr.abend	2. Mai, 19 Uhr, Kirchplatz 8
Bläserchor	montags 18.45 – 20.00 Uhr im Tobias-Seiler-Saal (TSS)
Chorprobe	dienstags 19.30 Uhr im TSS
Spatzenchor	mittwochs 15.45 – 16.15 Uhr im TSS
Kinderchor	mittwochs 16.30 und 17.15 Uhr im TSS, projektbezogen
Frauen-Gymnastik	montags 16.30 Uhr im TSS
Senioren-Gymnastik	mittwochs 13.30 Uhr im TSS
Kindertanz	zurzeit findet kein Kindertanz statt
Eine-Welt-Laden	dienstags u. donnerstags 10 – 18 Uhr, samstags 10 – 12 Uhr

Gem.nachm. Ladeburg Mittwoch, 15. Mai, 15 Uhr im Gemeindehaus

GKR Ladeburg

GKR Bernau Donnerstag, 16. Mai, 19 Uhr in der Kita

GKR Börnicke Dienstag, 7. Mai, 19 Uhr im Pfarrhaus

Jugendtreff „Offene Hütte“, Kirchplatz 10

montags	10 – 13 Uhr, Beratung (zu sozialen Fragen, besonders für junge Migrant/Innen)
	18 – 19. Uhr, Beratung Jugendlicher bei Fragen u. Problemen
mittwochs	16 – 21 Uhr, 16.30 Uhr gemeinsames Essen
	17 – 18.30 Uhr, Themenabend der JG
donnerstags	13 – 18 Uhr Beratung (zu sozialen Fragen, besonders für junge Migrant/Innen)

Christenlehre mit Pfn. Konstanze Werstat, St. Georgen-Hospital

montags	15.30 – 16.20 Uhr	5./6. Klasse
montags	16.20 – 17.10 Uhr	4. Klasse
dienstags	15.00 – 15.50 Uhr	1./2. Klasse
dienstags	16.00 – 16.50 Uhr	1./2./3. Klasse
dienstags	17.00 – 17.50 Uhr	4./5./6. Klasse

Konfirmandenunterricht

4. Mai	10 Uhr	Probe f. d. Konfirmation - Gruppe von Pfr. Gericke
4. Mai	10 – 15 Uhr	Gruppe von Pfn. Werstat
5. Mai	10.15 Uhr	Konfirmation – Gruppe von Pfr. Gericke
1. Juni	10 – 15 Uhr	Gruppe von Pfn. Werstat danach Kaffeetrinken mit d. Eltern im Pfarrgarten

Ihre Ansprechpartner

Küsterei - 16321 Bernau, Kirchplatz 8

Tel. 0 33 38 / 70 22 0 / **Fax.** 0 33 38 / 70 22 19, Frau Haase

E-mail: bernaustmarien@t-online.de

Öffnungszeiten: dienstags 13 – 17 Uhr und freitags 9 – 12 Uhr

Internet: www.bernaustmarien.de

Pfarrer Thomas Gericke - Kirchplatz 6

Tel. 0 33 38 / 70 22 0 / 70 22 15

Pfarrerinnen Konstanze Werstat - Kirchplatz 8

Tel. 0 33 38 / 76 15 70 oder 70 22 14

Kantorin Britta Euler - Kirchplatz 8

Tel. 0 33 38 / 70 22 13

Kreisjugendwart Dieter Gadischke - Kirchplatz 10

Tel. 0 33 38 / 70 98 68

Jugendraum: Tel./Fax. 0 33 38 / 76 20 77

Ev. Kindertagesstätte - 16321 Bernau, August-Bebel-Straße 15

Tel. 0 33 38 / 22 38

Die Kitaverwaltung ist in Eberswalde unter:

Tel. 0 33 34 / 20 59 35 oder 20 59 33 erreichbar.

Friedhofsverwaltung - 16321 Bernau, Jahnstraße,

Tel. 0 33 38 / 56 62, Frau Adam und Herr Herrmann

Öffnungszeiten: montags, dienstags u. freitags von 10 – 12 und 13 – 15 Uhr
donnerstags von 7 – 16 Uhr, mittwochs ist geschlossen

16321 Bernau, Kirchplatz 8

Tel. 0 33 38 / 70 22 17, Frau Braun

Sprechtag: dienstags von 13 – 15 Uhr

Eine-Welt-Laden - 16321 Bernau, Marktplatz 3, Hinterhaus

Tel. 0152 52 03 72 69, nur zu erreichen während der Öffnungszeiten

Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 10 – 18 Uhr und
samstags von 10 - 12 Uhr

Kontoverbindung für Kirchgeldzahlungen und Spenden

Empfänger: Ev. KKV Eberswalde

Ev. Darlehensgenossenschaft e.G. Filiale Kiel

Konto 162 965, **BLZ** 210 602 37

Code: Kirchgeld Bernau (oder entsprechend Spende Bernau)

Impressum

Druck: Ev. Kirchengemeinde St. Marien, Kirchplatz 8

V.i.S.d.P. der Gemeindekirchenrat von St. Marien

Zusammenstellung: Pfr. Gericke, Pfn. Werstat, J. Zmeck (ehem. Sallmann)

Nächster Gemeindebrief erscheint am 2.6.2013



Hallo, liebe Kinder!



Ich freue mich schon riesig auf den Mai: Sonnenschein, Wärme und zwei lange Wochenenden zu Himmelfahrt und zu Pfingsten. Dazu gibt es jede Menge tolle Angebote für euch:

- *Am 5. Mai feiern die Konfirmandinnen und Konfirmanden der 8. Klasse ihre Konfirmation.*
- *Am 9. Mai ist Christi Himmelfahrt, und unsere Gemeinde bekommt Besuch von einem kleinen schwedischen Jugendchor.*



Mit ihrer Kantordin Friederike Kirchner, die früher in Bernau wohnte, werden die Mädchen den Gottesdienst am 12. Mai gestalten. Dazu seid ihr herzlich eingeladen.

- *Am 19. Mai (zu Pfingsten) feiern wir den „Geburtstag der Kirche“. Am Pfingstmontag und auch am Dienstag nach Pfingsten, also am 20. und 21. Mai, ist keine Christenlehre!!!*



- *Am 26. Mai lädt unsere Kita Marien-Käfer zu einem Früh-Sommerfest ein. Es beginnt mit einem Familiengottesdienst um 10.15 Uhr in unserer Kirche.*
- *Am 6./7. Mai, 13./14. Mai und 27./28. Mai treffen wir uns wie gewohnt zu den üblichen Zeiten zur Christenlehre im St. Georgen-Hospital.*

Einen wunderschönen Mai wünscht euch eure Konstanze

Ev. Kindertagesstätte St. Marien Bernau „Marienkäfer“

Einladung zum Sommerfest 2013

Reise um die Welt



Liebe Gemeinde,

Am Sonntag, den **26.05.13** laden wir Sie herzlich zu unserem diesjährigen Sommerfest in Ihre Kindertagesstätte „Marienkäfer“, August-Bebel-Str. 15 ein.

Wir starten unsere Reise um die Welt um **10.15h** mit dem Familiengottesdienst, den unsere Kinder mitgestalten, in unserer Kirche St. Marien.

Danach „reisen“ wir in die Kindertagesstätte (August-Bebel-Str.15), für die Kinder gibt es Spiele Rund um die Welt, für das leibliche Wohl ist gesorgt: es gibt Grillwürstchen sowie Kaffee und Kuchen.

Gegen **15.00h** beenden wir die „Reise um die Welt“.

Wer sich für die Veränderungen in der Kita interessiert, kann an den alle halbe Stunde stattfindenden Führungen durch das Haus teilnehmen.

Wir würden uns freuen Sie in unserer Kita begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Bernau, im April 2013

Das Team

Gottesdienste - Mai 2013

Datum	Bernau	Börnicke	Ladeburg	Willmersdorf
05.05.13 Rogate	10.15 Uhr A - Pfr. Gericke Konfirmation		10.15 Uhr Pfn. Werstat	9 Uhr Pfn. Werstat
06.05.13 Montag n. Rogate	10 Uhr - Pfr. Gericke St. Georgen			
09.05.13 Himmelfahrt	10.15 Uhr - Pfn. Werstat			
12.05.13 Exaudi	10.15 Uhr - Pfn. Werstat T mit schwedischem Jugend-chor, Leitung: Kantorin Friederike Kirchner			
19.05.13 Pfingsten	10.15 Uhr A -Pfn. Werstat T	9 Uhr T Pfn. Werstat	10.15 Uhr Pfr. Gericke	9 Uhr Pfr. Gericke
20.05.13 Pfingstmontag	10.15 Uhr - Pfr. Gericke			
26.05.13 Trinitatis	10.15 Uhr Pfr. Gericke / Pfn. Wertat Fam. GD mit Kita			
02.06.13 1. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr A - Pfr. Gericke			

T= Taufe(n), **A**= Abendmahl

Parallel zu den Gottesdiensten bieten wir Kinderbetreuung im Pfarrhaus an. Kinder, die im Gottesdienst bleiben wollen, können sich zur leisen Beschäftigung einen Beutel mit Spielmaterial ausleihen.

Amtliche Kollekten

5. Mai	Für die Arbeit des Berliner Missionswerkes in den Partnerkirchen
9. Mai	Für die Suchthilfe
12. Mai	Für besondere Aufgaben des Kollektenverbundes der Union Ev. Kirchen
19. Mai	Für die bibelmissionarische Arbeit der Landeskirche
20. Mai	Für den Lebenshof Ludwigshof oder Für die Arbeit des Verbandes Christlicher Pfadfinder
26. Mai	Für die Arbeit mit Kindern

Gemeindeeigene Kollekten

1. GD	Für die Jugendarbeit
2. GD	Für die St. Georgenkapelle
3. - 7. GD	Für die Kirchenmusik

Andachten in den Seniorenheimen

24. Mai	9:30 Uhr	AH Ansgar
	10:30 Uhr	AH Weinbergstraße
	15:30 Uhr	AH Kaisergarten
25. Mai	9:30 Uhr	AH Lohmühle
	10:30 Uhr	AH Waldfrieden